Tanja Schultheiß

Das Petrusbild im Johannesevangelium

2012. XI, 379 Seiten. WUNT II 329

ISBN 978-3-16-152146-1
DOI 10.1628/978-3-16-152146-1
eBook PDF 109,00 €

ISBN 978-3-16-151926-0
fadengeheftete Broschur 109,00 €

Petrus erscheint im Johannesevangelium stellenweise mehr als Stein des Anstoßes denn als Fels. Vor allem neben dem Lieblingsjünger wirkt seine Figur ambivalent. Aus dieser Perspektive hat die Forschung häufig einen Gegensatz zwischen der johanneischen und der 'petrinisch'-großkirchlichen Tradition konstruiert, der erst in Joh 21 aufgelöst werde. Tanja Schultheiß kommt zu anderen Ergebnissen: Sie bietet erstmals eine synchrone Analyse aller johanneischen Petrus-Passagen (unter Einbeziehung narratologischer Aspekte) und analysiert das johanneische Petrusbild im Gegenüber zu den synoptischen Bildern. Es steht weder im Gegensatz zu diesen, noch lässt sich ein Graben zwischen Joh 1–20 und Joh 21 erkennen. Vielmehr kommt der durchgehend ambivalenten Darstellung des Petrus narrativ und theologisch eine wichtige Funktion zu: In der Zuordnung zum Lieblingsjünger wie in der Rolle als Sprecher der Jüngergemeinde verkörpert die Petrus-Figur exemplarisch die Angewiesenheit aller Glaubenden auf die spezifisch nachösterliche »Sehweise« des Johannesevangeliums.

Tanja Schultheiß Geboren 1975; Theologiestudium in München und Jerusalem; seit 2010 Vikarin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Bayern in Neutraubling; 2011 Promotion an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität München.

Jetzt bestellen:
https://mohrsiebeck.com/buch/das-petrusbild-im-johannesevangelium-9783161521461?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com